

# Wir geben bekannt: Meldestellen für Freiwillig:innen als Panzerbesatzung für Leo 2

Herrmann Schniderius • January 21, 2023

Beim Treffen in Ramstein wurde keine Lieferung von Leopard-2-Panzern an die Ukraine beschlossen. Die US-Regierung möchte noch einige Tage warten, bis die Kriegsbegeisterung in Deutschland noch weiter zunimmt. Anschließend werden die USA jedoch Deutschland die Panzer liefern lassen.

Schon heute sind die Kreiswehrrersatzämter durch Anrufe von Interessent:innen überlastet. Den kriegsfreudigen Befürworter:innen der Leo-Lieferung ist bewusst, dass die Panzer in der Ukraine nur dann für den Endsieg eingesetzt werden können, wenn nicht erst jahrelang Ukrainer:innen ausgebildet werden müssen. Derzeit sterben im Krieg täglich 500 ukrainische Soldat:innen, weitere 2.000 werden täglich kampfunfähig verstümmelt. Schon allein deshalb wird in absehbarer Zeit ein Mangel an ausbildungsfähigen Ukrainer:innen eintreten. Die Panzerfreund:innen aus Deutschland können diese Lücke schließen und die Regierung dankt allen Anrufer:innen, die so schnell wie möglich an die Ostfront abreisen wollen.

Durch den Aufruf des Parteivorstandes:innen der grünlichen Partei, den kriegsbegeisterten Worten auch Taten folgen zu lassen, haben sich auch zahlreiche Mitglieder:innen der Grün:innen gemeldet.

Um diesen Ansturm in ordentliche Bahnen zu leiten, stellen wir ab Montag eine Website online, auf der sich Kriegsbegeister:innen schnell und unbürokratisch rekrutieren lassen können: [www.ja-zum-krieg.de](http://www.ja-zum-krieg.de)

Da die Nachfrage nach Kampfeinsatzstellen wahrscheinlich zunächst höher ist als benötigt, erhöhen Sie Ihre Chance, wenn Sie Ihre Kriegsbegeisterung nachweisen können, etwa durch Mitgliedschaft in der grünen Partei.

Sollten Sie zunächst abgelehnt werden, ist das kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Es liegt in der Natur der Sache, das im Verlauf der Zeit immer wieder neue Stellen frei werden - Sie wissen was gemeint ist - so dass nicht jede Kriegsfreund:in sofort einrücken kann. Jedoch wird rein durch das Zahlenverhältnis von 50 deutschen Leo-Panzern gegen 7.000 russische Panzer sichergestellt, dass es

ständige neue Freiwillige aus Deutschland nachrücken können.

Gesucht werden Panzerbesatzung:innen sowie Person:er für Nachschub und logistische Unterstützung. Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Entsprechende Kleidung für den Einsatz in Matsch und Schnee erhalten Sie während der dreitägigen Fahrt in den Waggons Richtung Osten.